

prime:vocal

Studioqualität, jedes Mal

3 Willkommen bei prime:vocal
4 Installation
5 Autorisierung
6 Benutzeroberfläche
7 Erste Schritte (Standalone Application)
8 Erste Schritte (ARA plug-in)
9 Hauptanzeige
10 Noise Reduction
11 Room Reduction
12 Frequency Weighting
13 Vocal Clean-up
14 Dynamics
15 Spectral Balance
16 Automatisierung
17 Navigationselemente
19 Dateiexport (Standalone Application)
20 Menüleiste (Standalone Application)
21 Presets
22 Einstellungen

prime:vocal ist ein KI-gesteuertes Tool zur professionellen Vocal-Bereinigung und -Optimierung. Es ist sowohl als Standalone Application als auch als ARA-Plug-in (BETA-Version) für die nahtlose Integration mit kompatiblen DAWs verfügbar. Egal, ob du es mit nicht-idealen Aufnahmebedingungen zu tun hast oder einfach nach Sound in Studioqualität strebst – prime:vocal sorgt dafür, dass deine Vocals poliert und makellos klingen.

Die Anwendung bietet essenzielle Tools wie Noise- und Room Reduction, die dabei helfen, unerwünschte Elemente wie Hintergrundgeräusche, Reverb oder Microphone Bleed zu eliminieren. prime:vocal verbessert auch Gesangs- oder Sprachaufnahmen, indem es überbetonte Zischlaute und Plosive intelligent reduziert.

Für eine fortgeschrittene Optimierung deines Audios passt eine zusätzliche Dynamics-Funktion sowohl durchschnittliche als auch Spitzenpegel an, um ein professionelles Levelling zu ermöglichen. Eine ausgleichende Steuerung ermöglicht es, das Signal bis hin zur optimalen Klangqualität zu verfeinern.

Systemanforderungen

CPU
Intel Core i (8. Generation)
Apple M1+

RAM
8GB

Operating systems
Windows 10+ (64 bit)
MacOS 11+

OpenGL Version 3.2+

> ⚠ Du benötigst Administratorrechte, um prime:vocal zu installieren.

MacOS

Um den Installationsvorgang zu starten, öffne das Disk-Image **sonible_primevocal_osx_x.x.x.dmg**. Nun wird das Image eingebunden und ein Finder-Fenster geöffnet, das den Inhalt des Installationspakets anzeigt.

Um prime:vocal auf deinem System zu installieren, führen die Installationsdatei **primevocal.pkg** aus.

Das Installationsprogramm führt dich nun durch die notwendigen Schritte zur Installation von prime:vocal auf deinem Computer. Die Standalone-Version wird im Ordner Anwendungen installiert, während die Plug-in Version (ARA) in den Standardspeicherorten für Audio Plug-ins platziert wird.

Audio Unit (ARA)
`/Library/Audio/Plug-Ins/Components/`

VST3 (ARA)
`/Library/Audio/Plug-Ins/VST3/`

Windows

Um den Installationsvorgang zu starten, extrahiere die heruntergeladene Datei **sonible_primevocal_win_x.x.x.zip** auf deine Festplatte und führe das Installationsprogramm aus.

Das Installationsprogramm führt dich durch die notwendigen Schritte zur Installation von prime:vocal auf deinem Computer. Die Standalone-Version wird im Ordner Programmdateien installiert, während die Plug-in-Version (ARA) in den Standardspeicherorten für Audio-Plug-ins platziert wird.

VST3 (ARA)
`C:\Program Files\Common Files\VST3\`

Lizenzierungssysteme

Du kannst zwischen zwei Lizenzierungssystemen wählen: maschinenbasiert oder iLok.

Durch die Erstellung eines Benutzerkontos auf www.sonible.com und die Registrierung deiner Produkte – sofern diese nicht bereits im Dashboard sichtbar sind – kannst du deine Aktivierungen verwalten.

Maschinenbasiert

Mit jedem Lizenzschlüssel kannst du prime:vocal auf zwei Computern mit eindeutigen System-IDs installieren. Diese System-IDs werden während der Lizenzaktivierung berechnet.

Die gleiche Lizenz kann von mehreren Benutzern verwendet werden, aber jeder Benutzer muss die Vollversion von prime:vocal unter seinem Konto einzeln freischalten.

Bei Änderung einer System-ID (z.B. Austausch der Festplatte) kannst du das Produkt neben der jeweiligen System-ID im Dashboard deines sonible Benutzerkontos widerrufen/aktivieren.

iLok

Wenn du eine Aktivierung auf dein iLok-Konto übertragen möchtest (iLok USB-Dongle oder iLok Cloud werden unterstützt), stelle sicher, dass das Produkt in deinem sonible-Benutzerkonto registriert ist. Klicke auf die Schaltfläche „Transfer to iLok“ neben dem Produkt in deinem Dashboard (www.sonible.com/my-account) und folge den Anweisungen.

Hinweis: iLok-Dongles der 1. Generation werden derzeit nicht unterstützt.

Unlocking

Nachdem du online eine Lizenz für prime:vocal erworben hast, erhältst du deinen Lizenzschlüssel per E-Mail.

Maschinenbasiertes Unlocking

Wenn du prime:vocal zum ersten Mal öffnest, wird ein Benachrichtigungsfenster angezeigt, das dazu auffordert, prime:vocal mit einem gültigen Lizenzschlüssel zu entsperren.

Bitte stelle sicher, dass dein Computer mit dem Internet verbunden ist, bevor du mit dem Registrierungsprozess beginnst. Gib deinen Lizenzschlüssel ein und klicke auf „Register“. Die Software kommuniziert nun mit unserem Server, um zu überprüfen, ob die Lizenz gültig ist. Wenn ja – viel Spaß mit prime:vocal!

iLok

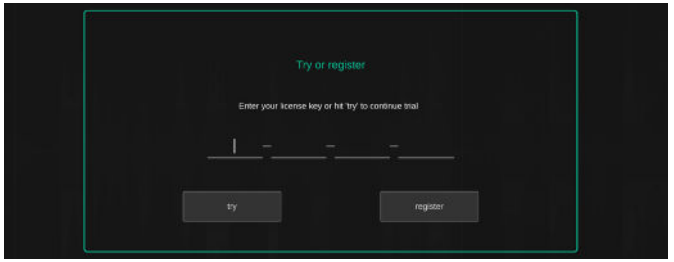
Wenn du deine Lizenz auf einen iLok USB-Dongle übertragen hast, schließe den Dongle einfach an deinen Computer an. Wenn du die Lizenz in die iLok Cloud übertragen hast, stelle sicher, dass du vor dem Öffnen des Produkts eine Cloud-Sitzung startest.
Wenn du die E-Mail nicht innerhalb von Minuten erhältst, überprüfen bitte zuerst den Junk-Ordner, bevor du dich an unseren Support wendest **(support@sonible.com).**

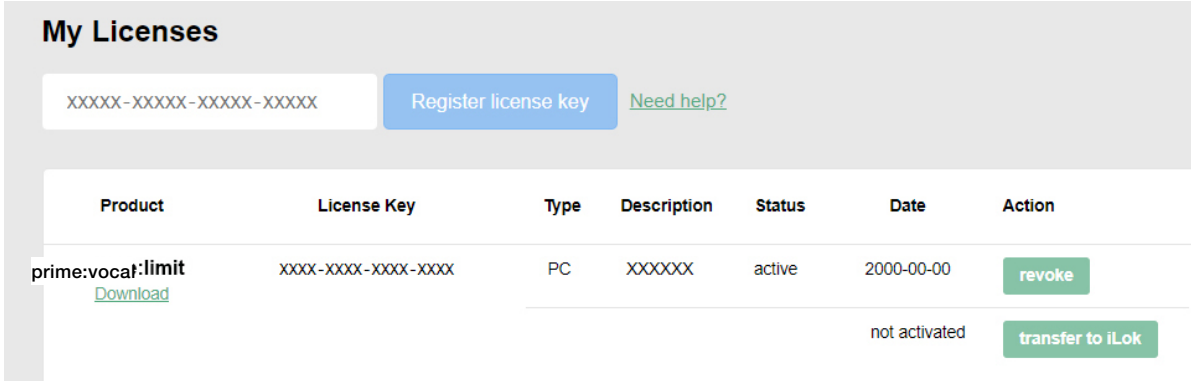
Trial version

Um prime:vocal im Demo-Modus auszuführen, klicken einfach auf “Try” und du kannst prime:vocal für ein paar Tage ohne Einschränkungen verwenden. (Besuche unsere Website, um mehr über den aktuellen Demozeitraum zu erfahren). Wenn der Demozeitraum abläuft, musst du eine Volllizenz erwerben, um das Produkt weiterhin nutzen zu können.

Anforderungen an die Internetverbindung

sonible-Produkte benötigen nur während der Testphase und für die erste Lizenzaktivierung eine Internetverbindung. Während der Testphase muss die Internetverbindung jedes Mal bestehen, wenn das Plug-In verwendet wird. Sobald die Lizenz des Produkts erfolgreich aktiviert wurde, wird keine Internetverbindung mehr benötigt.





Playback Controls & Timecode

Steuere die Audiowiedergabe (Sprung zum Start, Wiedergabe/Pause, Stopp, Looping aktivieren) und überwache die aktuelle Abspielposition.

A/B-Vergleich & Presets

Verwende die A/B-Option, um zwei verschiedene Parametereinstellungen zu vergleichen und Presets zu speichern oder zu laden.

Tab Bar

Wechsle zwischen verschiedenen Audiodateien der aktuellen Sitzung (Standalone Application) oder verschiedenen Tracks (ARA-Plug-in).



Track Overview Bar

Die Track-Übersichtsleiste zeigt die gesamte Audiodatei (Standalone Application) oder den Track (ARA-Plug-in) sowie den Fortschritt des Analyseprozesses an. Klicke in die Track-Übersichtsleiste, um den jeweiligen Abschnitt anzuzeigen.

Wave Form Display

Überwache die Audio-Wellenform. Zoome hinein, um zusätzliche Signale zu sehen – wie Rauschen und Nachhall sowie erkannte Sibilant- und Plosivabschnitte.

Bypass & Diff

Benutze Bypass für die gesamte Verarbeitung oder hören dir die Differenz zwischen dem Eingangs- und dem verarbeiteten Ausgangssignal an.

Zoom

Vergrößere/verkleinere die Zeitachse (horizontal) und die Amplitudenachse (vertikal). Du kannst auch das Mausrad zum horizontalen Zoomen verwenden.

Fine-Tuning Section

Feinabstimmung der Verarbeitungsmodule durch Anwendung einer Frequenzgewichtung für Noise und Reverb Reduction. Die Module Vocal Clean-up, Spectral Balance und Dynamics verfügen außerdem über zusätzliche Parameter zur Optimierung.

Main Control Parameters

Steuere die Hauptverarbeitungsmodule: Noise Reduction, Room Reduction, Vocal Clean-Up (Sibilants, Plosive), Dynamik (Level Riding und Kompression) und Spectral Balance.

Automation Panel

Überwache und steuere die Automatisierung von Parametern.

Output Gain & Metering

Stelle einen Output Gain ein und überwache den RMS- und Peak Level des Ausgangssignals.



1.Laden von Audiodateien

Es gibt zwei Möglichkeiten, Audiodateien zu laden:

- **Laden über das Dateimenü:** Du kannst eine oder mehrere Audiodateien über den Menüpunkt “File > Import Audio File” laden. (Weitere Informationen zum Dateimenü findest du auf Seite 20)

- **Loading via Drag and Drop:** Du kannst eine oder mehrere Audiodateien per Drag & Drop direkt in das Anwendungsfenster von prime:vocal ziehen. Nach dem Laden wird ein neuer Tab mit dem Dateinamen erstellt und die Analyse der Datei startet automatisch.



2. Analyseprozess

Der Fortschritt des Analyseprozesses wird in der Track-Übersichtsleiste angezeigt. Sobald ein bestimmter Abschnitt der Datei analysiert wurde, kannst du mit der Arbeit an diesem Abschnitt beginnen. Teile, die noch nicht analysiert wurden, können erst wiedergegeben werden, wenn die Analyse abgeschlossen ist.

INFO: Offline-Analyseprozess
prime:vocal verwendet hochspezialisierte neuronale Netze, um Probleme in der Audiodatei zu erkennen und zu korrigieren. Diese Netzwerke erfordern relativ hohe Rechenressourcen. Das bedeutet, dass die vollständige Analyse einer Audiodatei (abhängig von der Hardware des Zielsystems) etwa die Länge der analysierten Datei benötigt (zum Beispiel dauert die Analyse einer 1-Minuten-Datei etwa 1 Minute).

3. Beginne mit der Optimierung

Nachdem die Analyse abgeschlossen ist, kannst du die Einstellungen von prime:vocal nach deinem Bedarf anpassen. Alle Änderungen, die du vornimmst, werden sofort visuell und in der Audiowiedergabe abgebildet.

4. Audiodatei(en) exportieren

Sobald du mit den Ergebnissen zufrieden bist, kannst du die verarbeitete Datei einfach exportieren. Weitere Informationen zum Exportprozess findest du auf Seite 19.

Sitzungen

Sobald eine oder mehrere Audiodateien in prime:vocal importiert werden, wird eine temporäre Sitzung erstellt.

Wenn du zu einem späteren Zeitpunkt an einer Sitzung weiterarbeiten möchtest, kannst du die Sitzung als prime:vocal Session File (* .pvocproj) unter “File > Save Session” speichern. Die Sitzungsdatei speichert die Parametereinstellungen aller aktuell geöffneten Audiodateien. Außerdem werden alle Analysedaten in einem separaten Ordner namens “Analysis” neben der Sitzungsdatei gespeichert. Wenn du nach dem Export der Dateien keine weiteren Bearbeitungsschritte planst, kannst du prime:vocal einfach schließen und die temporäre Sitzung wird gelöscht.

Hinweis: Die Dateigröße von prime:vocal-Analyseordnern, die mit einer Sitzung gespeichert werden, kann aufgrund der Menge an Analysedaten ziemlich groß werden. Für 1 Minute Audiomaterial werden ca. 90 MB Analysedaten benötigt.

Zusätzlich zu seiner Standalone Version ist prime:vocal auch als ARA (Audio Random Access) Plug-in in einer Betaversion verfügbar. Dieses fortschrittliche Plug-in Format ermöglicht eine Integration in kompatible DAWs*, so werden Workflows optimiert und der Export und erneuten Import von Audiodateien überflüssig macht.

Hinweis: prime:vocal kann nur als ARA-Plug-in und nicht als Standard-Plug-in geladen werden.

1. prime:vocal laden

Lade prime:vocal als ARA-Plug-in. Der Prozess variiert je nach DAW - bitte wende dich an deinen DAW-Hersteller, um Einzelheiten darüber zu erfahren, wie die ARA-Integration in deiner spezifischen DAW implementiert wird.

2. Analyseprozess

Sobald das Plug-in geladen ist, analysiert prime:vocal alle Audioclips in der Spur. Der Analyseprozess kann je nach Länge der Clips einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn einer Spur neue Audioclips hinzugefügt werden, wird der Analyseprozess für die neuen Clips automatisch gestartet.

Die analysierten Abschnitte eines Clips werden in der Track-Übersichtsleiste grün hervorgehoben und der gesamte Analysefortschritt aller Clips wird in einer Fortschrittsleiste angezeigt. Nicht analysierte Teile des Clips können erst wiedergegeben werden, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

3. Beginne mit der Optimierung

Nachdem die Analyse abgeschlossen ist, kannst du die Einstellungen von prime:vocal nach deinem Bedarf anpassen. Alle Änderungen, die du vornimmst, werden sofort visuell und in der Audiowiedergabe angezeigt.

4. Audio exportieren

Sobald du mit den Ergebnissen zufrieden bist, kannst du deinen Track oder dein Projekt einfach rendern lassen. Der Rendering-Prozess (Bouncing) ist identisch mit dem Rendering-Prozess bei Verwendung von Standard Plug-ins.

Was ist ARA (Audio Random Access)?

Die ARA-Technologie verbessert die Kommunikation zwischen einem Plug-in und der DAW, sodass das Plug-in auf ganze Audiodateien oder Clips zugreifen kann, anstatt an Echtzeit-Audiodaten zu arbeiten.

Offline-Analyseprozess & Analysedaten

prime:vocal verwendet neuronale Netze, um Probleme in der Audiodatei zu erkennen und zu beheben. Diese Netzwerke erfordern relativ hohe Rechenressourcen, was bedeutet, dass die vollständige Analyse einer Audiodatei (abhängig von der Hardware des Zielsystems) ungefähr die Länge der analysierten Datei benötigt (zum Beispiel dauert die Analyse einer 1-Minuten-Datei etwa 1 Minute). Beachte auch, dass prime:vocal die gesamte Audiodatei analysiert, selbst wenn ein Clip nur am Anfang oder Ende zugeschnitten wird.

Die von prime:vocal generierten Analysedaten werden entweder im Medienordner deiner DAW-Projektdatei gespeichert (falls vom DAW unterstützt) oder in einem anpassbaren Ordner (siehe Allgemeine Einstellungen auf Seite 22), um sicherzustellen, dass die gesamte Verarbeitung beim erneuten Öffnen der Sitzung intakt bleibt.

Die Analysedaten können ziemlich groß sein - etwa 90 MB für 1 Minute Audio. Aus diesem Grund kann es hilfreich sein, den Track zu exportieren, der mit prime:vocal verarbeitet wurde, die optimierte Datei zu importieren und dann prime:vocal aus dem Projekt zu entfernen.

* Die ARA-Version von prime:vocal (BETA) ist mit DAWs kompatibel, die das ARA-Protokoll unterstützen, wie z. B.:

- Steinberg Cubase/Nuendo
- Presonus Studio One
- Cockos REAPER
- Apple Logic Pro**

** Auf Apple Silicon muss Logic Pro im Rosetta-Modus ausgeführt werden, um ARA zu unterstützen.

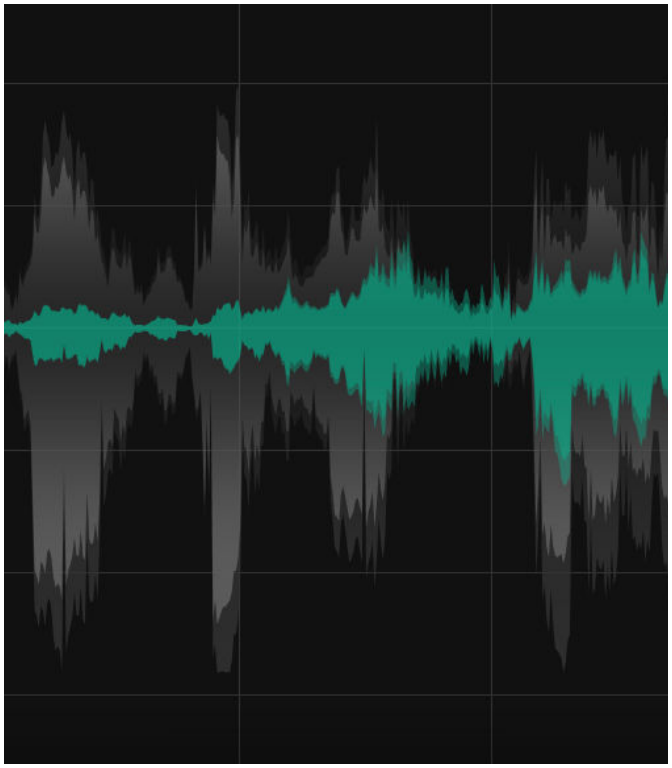
Beziehe dich auf das Handbuch deiner DAW, um sicherzustellen, dass ARA aktiviert und ordnungsgemäß konfiguriert ist.

Das Hauptdisplay zeigt einen Abschnitt der Wellenform der geladenen Audiodatei (Standalone Application) oder des Tracks (ARA Plug-in).

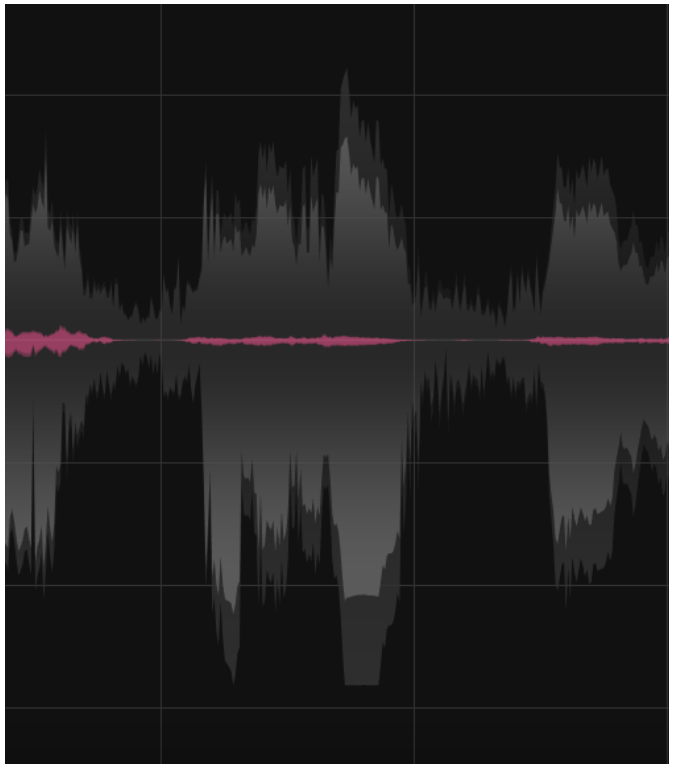
Angezeigte Signale

Das Hauptdisplay zeigt zunächst nur das Eingangssignal an. Sobald die Analyse für einen Abschnitt abgeschlossen ist, werden zusätzliche Signalkomponenten (siehe unten) sowie das Ausgangssignal angezeigt, die sich in Echtzeit mit Parameteranpassungen ändern. Wenn der angezeigte Bereich beim Herauszoomen 120 Sekunden überschreitet, wird nur das Eingangssignal angezeigt.

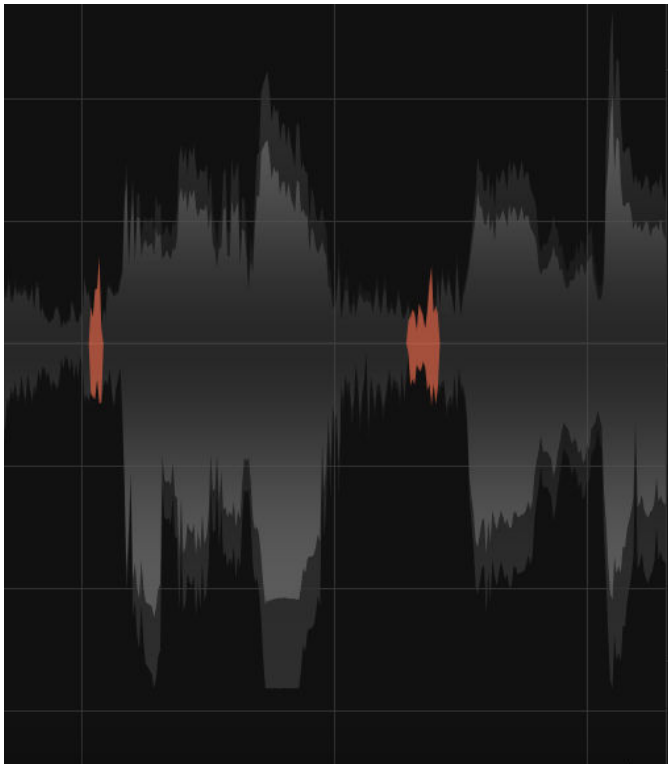
Der anzuzeigende Abschnitt des Signals kann über das Ansichtsfenster in der Übersichtsleiste ausgewählt werden (siehe Seite 17). Die Zoomstufe des angezeigten Signals kann sowohl horizontal (Zeitachse) als auch vertikal (Amplitudenachse) eingestellt werden.



green: Noise Anteile



pink: Hallanteile



orange: Abschnitte mit Zischlauten oder Plosiven

Das Noise Reduction Modul ermöglicht es, alle Signalkomponenten oder -störungen aus dem Signal zu entfernen, die keine Stimme oder Sprache sind. Eine separate Frequenzgewichtung (siehe Seite 12) ermöglicht eine Feinabstimmung des Clean-Up-Prozesses.

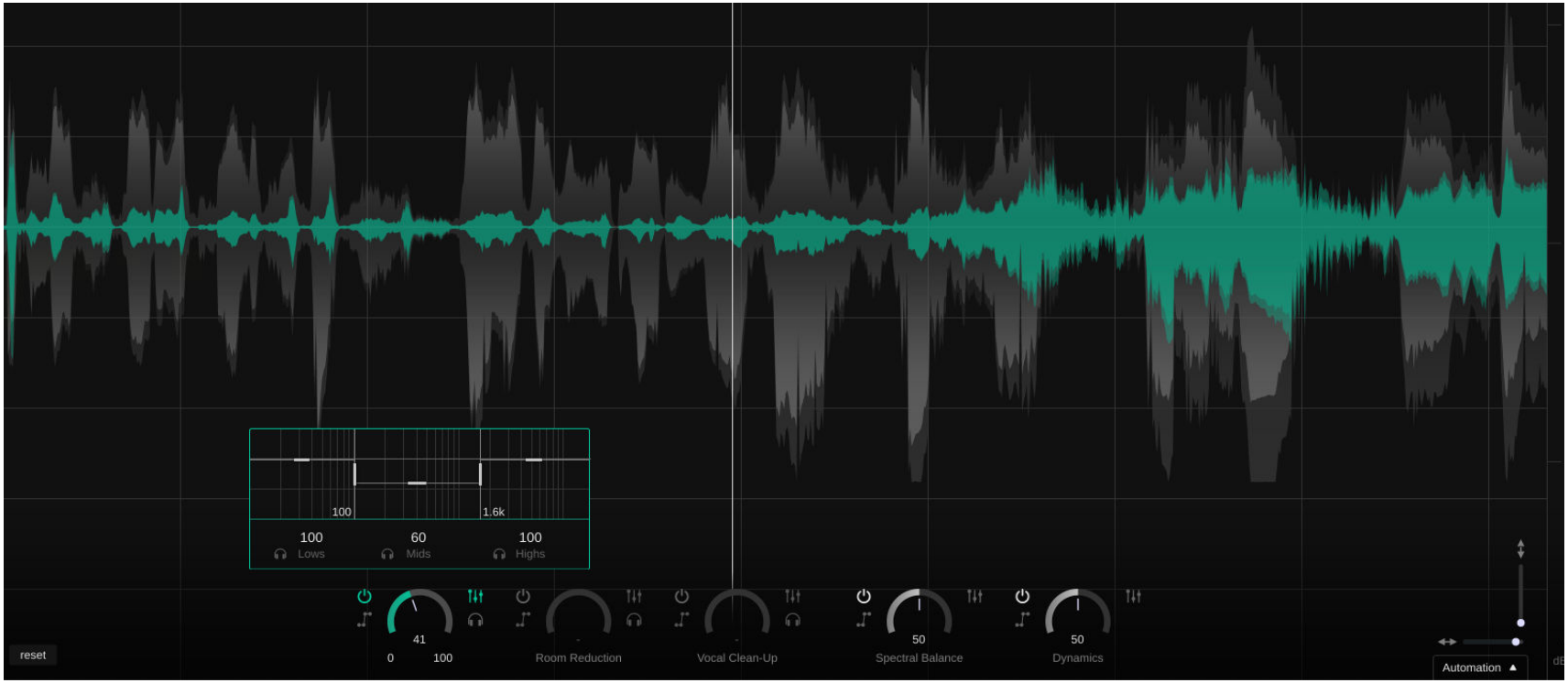
Beseitigung von Hintergrundgeräuschen

Typische Geräuschkomponenten sind statische Hintergrundgeräusche wie Lüftergeräusche, Klimaanlagen, elektrisches Brummen oder kurzzeitige Störgeräusche wie Türknallen, unbeabsichtigter Kontakt mit dem Mikrofon, Straßenlärm oder Trittgeräusche.

Entfernung von Übersprechen

Neben der Beseitigung typischer Geräusche ermöglicht prime:vocal auch die Entfernung unerwünschter Signalanteile von anderen Instrumenten – sogenanntes Microphone Bleed oder Übersprechen (Crosstalk). Diese Funktion ist besonders nützlich bei der Aufnahme mehrerer Quellen (z.B. Stimme und Gitarre), bei denen es schwierig ist, sie akustisch angemessen zu trennen.

Hinweis: prime:vocal ist darauf trainiert, Übersprechen zu erkennen und zu entfernen. Während die Software auch verwendet werden kann, um Gesangsspuren aus einem Audiomix zu extrahieren, wurde sie nicht speziell für diese Aufgabe optimiert - daher können die Ergebnisse erheblich variieren.



Room Reduction

Mithilfe von Room Reduction kannst du unerwünschte Einflüsse aus dem Raum (Reflexionen und Nachhall) reduzieren. Eine separate Frequenzgewichtung (siehe Seite 12) ermöglicht die Feinabstimmung des Effekts.

prime:vocal wurde speziell darauf trainiert, Raumgeräusche in typischen, suboptimalen Aufnahmeumgebungen (z. B. Wohnzimmer, Proberäume, Live-Veranstaltungsorte) so sauber wie möglich zu erkennen und zu entfernen. Während das Tool auch verwendet werden kann, um sehr lange Nachhallzeiten zu reduzieren (z. B. künstlicher Reverb oder Nachhall in einer Kirche), ist es möglich, dass eine stärkere Verarbeitung in solchen Situationen unerwünschte Artefakte hervorrufen kann.



Frequency Weighting

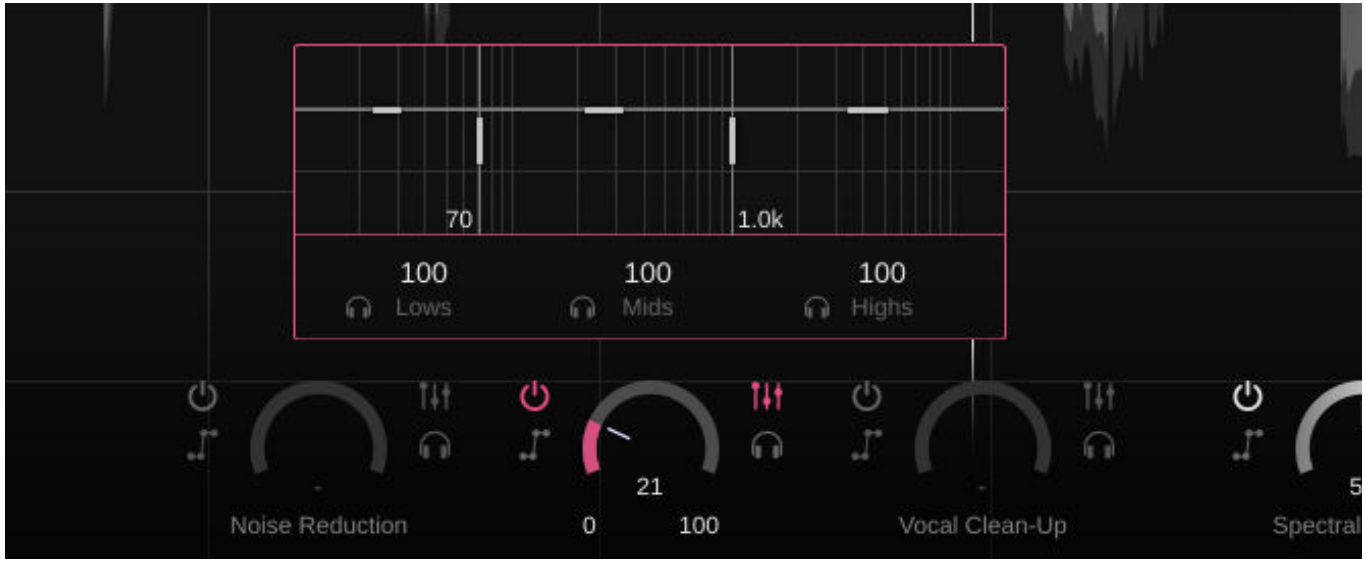
Mit der Frequenzgewichtung kannst du die Stärke der Noise Reduction und Room Reduction-Module separat über verschiedene Frequenzbereiche anpassen. Wenn ein Signal beispielsweise nur einen Geräusch-Anteil mit niedriger Frequenz enthält (z. B. das Brummen eines Transformators), kannst du den Impact der Rauschreduzierung in höheren Frequenzbereichen reduzieren. Obwohl prime:vocal extrem sauber arbeitet, bietet diese zusätzliche Feinabstimmung den Vorteil, potenziell unerwünschte Artefakte durch übermäßige Verarbeitung in bestimmten Bereichen zu vermeiden.

Die horizontalen Linien ermöglichen eine erhöhte (>100) oder verminderte (<100) Auswirkung im entsprechenden Frequenzbereich. Wenn der globale Noise Reduction Parameter bereits seinen Maximalwert (100) erreicht hat, hat eine Auswirkung auf das Band >100 keinen Einfluss, da die maximale Reduzierung für dieses Band bereits angewendet wird.

Die Übergänge der drei Frequenzbänder können über die vertikalen Linien eingestellt werden.

Mit dem Kopfhörersymbol kannst du den ausgewählten Frequenzbereich isoliert anhören.





Mit dem Vocal Clean-up-Modul kannst du typische Probleme bei Gesangs- und Sprachaufnahmen bearbeiten, z. B. überbetonte Zischlaute oder Plosive.

prime:vocal erkennt diese unterschiedlichen Signalkomponenten automatisch und ermöglicht es, die Stärke der Reduktion für jeden Signaltyp separat anzupassen.



De-Essing

Das De-Essing-Modul erkennt die Art der Zischlaute und macht es einfach, störende “s”, “z” oder “sh” Geräusche zu bearbeiten.

- **none:** Das De-Essing-Modul ist deaktiviert.
- **soft:** Leichte Minderung von störenden Zischlauten.
- **medium:** Moderate Minderung störender Zischlaute.
- **strong:** Starke Minderung der Zischlaute. In einigen Fällen kann dies zu unerwünschten Färbungen des Klangs führen.

De-Plosive

Das De-Plosive-Modul erkennt die Art von Plosiven und macht es einfach, störende “p” -, “t” - oder “k” -Geräusche zu bearbeiten.

- **none:** Das De-Plosive-Modul ist deaktiviert.
- **soft:** Leichte Minderung von störenden Plosiven.
- **medium:** Moderate Minderung störender Plosive.
- **strong:** Starke Minderung der Plosive. In einigen Fällen kann dies zu unerwünschten Färbungen des Klangs führen.

Das Dynamics-Modul kombiniert zwei wichtige Audioverarbeitungstechniken - Level Riding und Compression -, um einen ausgewogenen Dynamikbereich zu erreichen. Dies trägt dazu bei, dass deine Aufzeichnung ein konstantes Niveau behält und korrigiert unerwünschte Schwankungen.

Level Riding

Level Riding passt den durchschnittlichen Pegel des Audiosignals an und erhöht oder dämpft ihn automatisch, um die Lautstärke während der gesamten Aufnahme konstant zu halten. Diese Technik hilft beim Verwalten der Gesamtlautstärke und stellt sicher, dass die Stimme oder Sprache eine konsistente Präsenz beibehält.

- **Soft:** Für sanfte Anpassungen an den Pegel und minimale Änderungen. Dies eignet sich für Aufnahmen mit geringen Volumenschwankungen, bei denen eine subtile Verbesserung erforderlich ist.
- **Medium:** Wendet moderate Anpassungen an den Pegel an, berücksichtigt etwas auffälligere Lautstärken-schwankungen. Ideal für Aufnahmen mit moderaten Schwankungen, die etwas mehr Kontrolle benötigen.
- **Strong:** Für signifikante Anpassungen des Niveaus, wodurch größere Volumenschwankungen effektiv kontrolliert werden. Dies ist nützlich für Aufnahmen mit ausgeprägten Pegelschwankungen oder zur Erzielung einer sehr gleichmäßigen Lautstärke.



Compression

Die Komprimierung reduziert den dynamischen Umfang des Signals. Dies trägt dazu bei, den Ton gleichmäßiger und kontrollierter zu machen. Dadurch wird verhindert, dass die Spitzen zu hoch und die weicheren Abschnitte zu niedrig sind. Durch die Kompression induzierte Pegeländerungen werden automatisch kompensiert.

- **Soft:** Bietet eine leichte Kompression, für eine minimale Reduzierung im Dynamikbereich. Diese Einstellung eignet sich für Aufnahmen, bei denen nur eine geringe Kontrolle über Spitzen und Tiefen erforderlich ist.
- **Medium:** Für eine moderate Komprimierung, verwaltet den Dynamikbereich effektiv, für eine ausgewogenen Output. Verwende diese Einstellung für Aufnahmen mit moderater Dynamik, die etwas mehr Kontrolle erfordern.
- **Strong:** Wendet starke Kompression an, um den Dynamikbereich deutlich zu reduzieren. Ideal für Aufnahmen mit großen dynamischen Variationen oder zur Erzielung eines sehr kontrollierten und gleichmäßigen Klangs.

Das Spectral Balance-Modul dient dazu, das Stimmsignal auszugleichen und alle spektralen Probleme oder Klangfärbungen zu beseitigen, um sicherzustellen, dass das Signal sauber und präsent klingt.

In den erweiterten Einstellungen kannst du ein passendes Profil auswählen (Vocal Low, Vocal High, Speech Low, Speech High) und mit dem Color Parameter kann zusätzlich ein gewünschtes Timbre eingestellt werden, um die Verarbeitung an deine Präferenzen anzupassen.

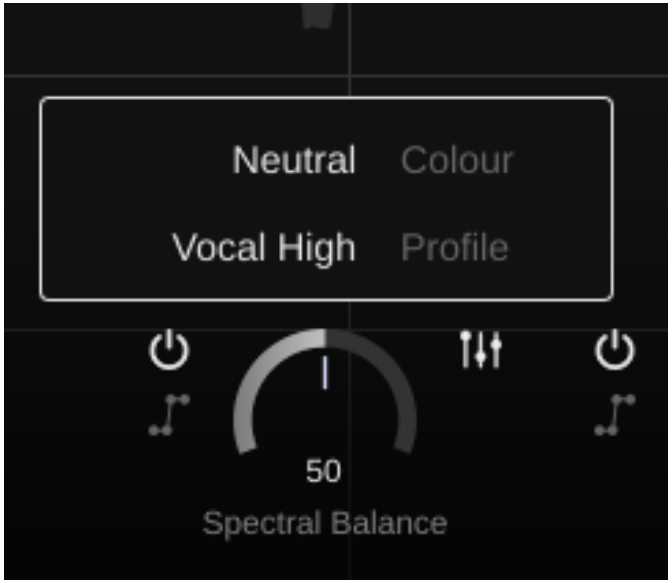
Profile

Die Profileinstellung bestimmt, wie das Spektrum, basierend auf der Art der Aufnahme, angepasst wird. “Vocal Low” und “Vocal High” sind für Stimmaufnahmen optimiert, während “Speech Low” und “Speech High” für Sprachsignale gedacht sind. Die Begriffe Low und High beziehen sich auf die Tonhöhe der Aufnahme, wobei Low für tiefere Stimmen und High für höhere Stimmen geeignet ist.

Colour

Mit dem Colour Parameter kannst du den tonalen Charakter deiner Aufnahme anpassen. Durch die Einstellung dieses Parameters kannst du beeinflussen, wie der Gesamtklang der Stimm- oder Sprachaufnahme geformt wird. Der Parameter bietet verschiedene Optionen (Warm, Neutral und Bright), welche die Frequenzbalance und die Klangqualität wie folgt beeinflussen:

- **Warm:** Die Warm-Einstellung bietet einen satten, vollmundigen Klang, wobei der Schwerpunkt auf der Verbesserung der mittleren Frequenzen liegt. Diese Einstellung verleiht der Gesangs- oder Sprachspur eine angenehme Wärme und lässt sie geschmeidiger klingen. Die hohen Frequenzen werden leicht aufgeweicht, um ein angenehmes Hörerlebnis zu gewährleisten und jegliche Härte zu vermeiden.
- **Neutral:** Die neutrale Einstellung sorgt für einen ausgewogenen Klang über das gesamte Frequenzspektrum. Sie dient als Standardeinstellung für alle Profile und zielt darauf ab, den ursprünglichen Charakter der Aufnahme zu erhalten, ohne eine zusätzliche Klangfarbe hinzuzufügen. Der Stil ist ideal, wenn du einen natürlichen, ungefärbten Klang wünscht, der für eine Vielzahl von Anwendungen geeignet ist.
- **Bright:** Die Bright-Einstellung bringt ein Element der Luftigkeit und Glanz in deine Aufnahme, indem sie einen Akzent auf die hohen und High-Mid Frequenzen setzt. Diese Einstellung macht die Stimme oder Sprache lebendiger und präsenter und sorgt für Klarheit und Definition. Sie hilft, um Details zu betonen und die Aufnahme im Mix hervorzuheben.



Mit der Automatisierung (Automation) kannst du die Intensität der Verarbeitung einzelner Module steuern. Beachte, dass nur die Hauptparameter jedes Moduls automatisiert werden können. Während die Automatisierung für ein Modul aktiv ist, kann der Parameter nicht manuell über den Bedienknopf eingestellt werden.

Das Automatisierungsfenster kann durch Klicken auf „Automation“ ein- oder ausgeblendet werden. Das Fenster zeigt für jedes Modul mit aktivierter Automatisierung eine Automatisierungskurve an.

Automation Curve Interactions

- Aktiviere die Automatisierung für ein Modul, um die entsprechende Kurve anzuzeigen.
- Ein Doppelklick auf die Automatisierungskurve erstellt einen neuen Automatisierungspunkt.
- Ein Doppelklick auf einen vorhandenen Automatisierungspunkt löscht diesen Punkt.
- Bewege die Automatisierungspunkte und die Linie zwischen zwei Punkten mit der Maus.

Wenn du auf „Reset all“ klickst, werden alle Automatisierungspunkte für die aktuell ausgewählte Kurve gelöscht. Die Automatisierung kann verwendet werden, um bestimmte Anpassungen (z. B. Noise Removal) nur auf bestimmte Abschnitte anzuwenden. Dies könnte zum Beispiel nützlich sein, wenn eine Aufnahme Applaus enthält, der nicht herausgefiltert werden sollte.

HINWEIS: Bei Verwendung der ARA-Version von prime:vocal kann die Standard-Automatisierung des DAW nicht angewendet werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Plug-Ins verwenden ARA-Plug-Ins keine klassischen Parameter für die Automatisierung. Stattdessen müssen alle Anpassungen an den Einstellungen von prime:vocal direkt in der Plug-in-Schnittstelle vorgenommen werden.



Transport Controls

- **jump to start:** Sprung zum Anfang der Audiodatei
- **play/pause:** Audio-Wiedergabe starten und anhalten
- **stop:** Audiowiedergabe stoppen
- **loop mode:** Ermöglicht die Wiedergabe eines ausgewählten Bereichs in einer Schleife.

Tab-Leiste (Standalone Application)

Jeder Tab stellt einen Track mit einer Instanz von prime:vocal dar. Durch Auswahl eines Tabs kannst du zwischen prime:vocal auf verschiedenen Spuren wechseln.

Track Overview Bar

Die Track-Übersichtsleiste zeigt die gesamte Wellenform der geladenen Audiodatei (App) oder des Tracks (Plug-in) an. Der graue Fortschrittsbalken zeigt den gesamten Analysefortschritt an, die grüne Audio-Wellenform zeigt an, dass ein bestimmter Abschnitt bereits analysiert wurde.

Tab-Leiste (ARA Plug-in)

Jeder Tab stellt einen Track mit einer Instanz von prime:vocal dar. Durch Auswahl eines Tabs kannst du zwischen prime:vocal auf verschiedenen Spuren wechseln.

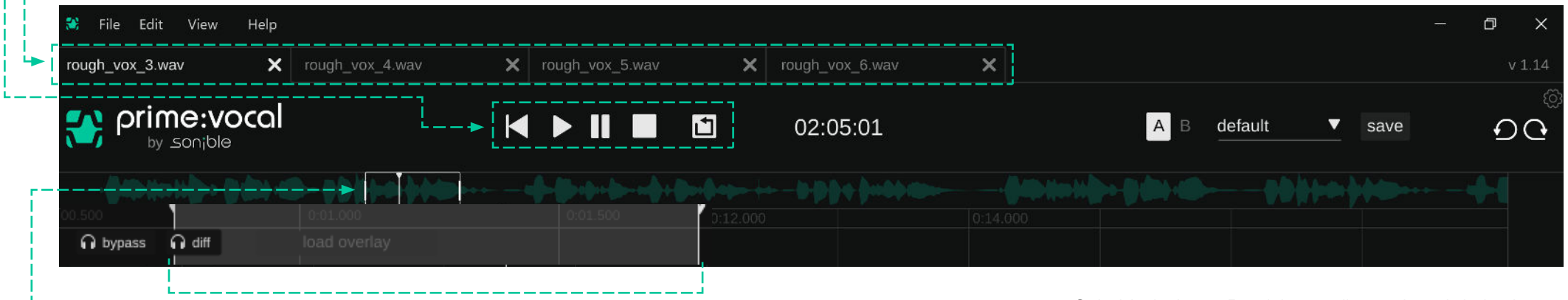
A/B & Presets

Verwende die A/B-Option, um zwei verschiedene Parametereinstellungen zu vergleichen und Presets zu speichern oder zu laden.

Zeitleiste

Die Zeitleiste zeigt die aktuelle Wiedergabeposition in Stunden, Minuten und Sekunden an:

- Verwende das Mausrad zum Vergrößern/Verkleinern.
- Klicke und ziehe den Cursor nach links oder rechts auf der Zeitachse, um einen Loop-Bereich zu erstellen.



View Window

Im ‘View Window’ kannst du den Teil der Audiodatei auswählen, der im Hauptdisplay angezeigt wird.

- Bewege das Fenster nach links oder rechts, um zu einem anderen Abschnitt der Audiodatei zu springen.
- Ziehen den linken oder rechten Rand, um den im Hauptdisplay angezeigten Abschnitt der Audiodatei zu vergrößern oder zu verkleinern.

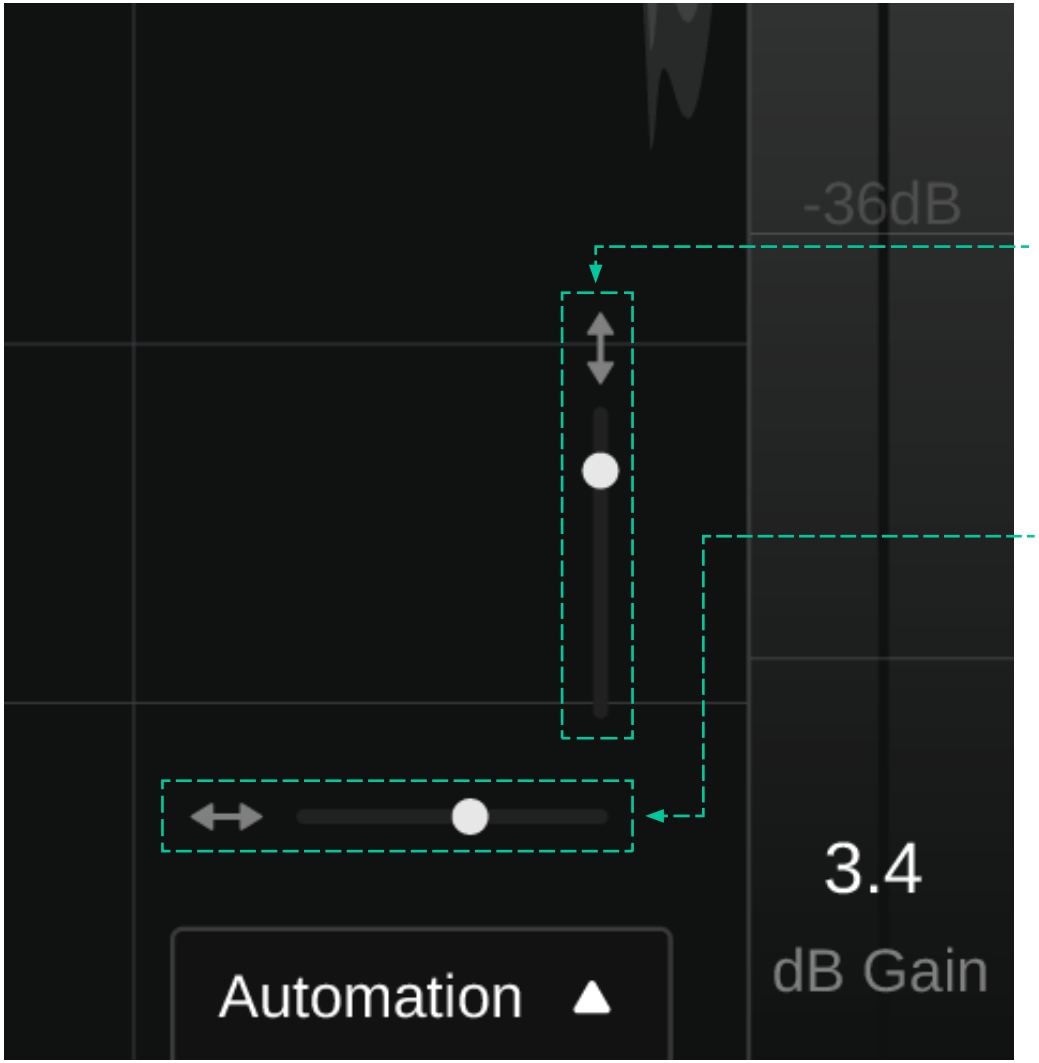
Loop-Bereich

Um einen bestimmten Abschnitt des Signals in einer Schleife wiederzugeben, kann ein Loop-Bereich definiert werden. Wenn der Loop-Modus aktiv ist, beginnt die Wiedergabe immer zu Beginn des Loops. Am Ende des Loops springt der Abspielkopf ohne Pause automatisch an den Anfang zurück.

Um einen Loop-Bereich zu erstellen, wähle den entsprechenden Signalabschnitt im Hauptdisplay oder auf der Zeitachse aus, indem du ihn von links nach rechts markierst.

Sobald ein Loop-Bereich erstellt wurde, wird der Loop-Modus automatisch aktiviert. Du kannst den Loop-Modus ein- und ausschalten, indem du auf das Loop-Symbol im Abschnitt Transport Controls klickst.

- Die Größe des Bereichs kann durch Bewegen der beiden Loop-Grenzen eingestellt werden.
- Der gesamte Bereich kann durch Ziehen des ausgewählten Bereichs nach links oder rechts verschoben werden.
- Für das ARA-Plug-in wird der Loop-Bereich mit den Loop-Einstellungen der DAW synchronisiert (falls unterstützt).



Der Abschnitt des anzuzeigenden Signals kann über das Ansichtsfenster in der Spurübersichtsleiste ausgewählt werden (siehe Seite 12). Die Zoomstufe des angezeigten Signals kann sowohl horizontal (Zeitachse) als auch vertikal (Amplitudenachse) eingestellt werden.

Zoom-Amplitudenachse

- Verwende den Schieberegler für den vertikalen Zoom.

Beachte, dass das Zoomen auf der Amplitudenachse rein visuell ist und keinen Einfluss auf den tatsächlichen Pegel des Ausgangssignals hat.

Zoom Zeitachse

Es gibt drei Möglichkeiten, die Zeitachse zu vergrößern:

- Verwende das Mausrad, während sich der Cursor im Hauptanzeigefenster, auf der Zeitleiste oder in der Spurübersichtsleiste befindet
- Verschiebe die Kanten des Ansichtsfensters nach links oder rechts
- Verwende den horizontalen Zoom-Slider

Sobald du mit dem Ergebnis der Verarbeitung zufrieden bist, kann die bearbeitete Audiodatei exportiert werden.

Exportieren über das File-Menü

Einzelne Audiodateien können über den Menüpunkt „File > Export Audio File“ exportiert werden.

Alle Dateien in einer Sitzung können über „File > Export All Audio Files“ exportiert werden.

Ein ausgewählter Loop-Bereich einer Datei kann über „File > Export Selection“ exportiert werden.

Export-Einstellungen

Beim Export von Audiodateien können die folgenden Parameter konfiguriert werden. Die meisten Parameter sind für jede Art von Export verfügbar - einige Parameter (z. B. bestimmte Namensschemata) sind nur beim Export mehrerer Dateien verfügbar.

Format

*.wav
*.aiff
*.ogg
*.flac

Sample Rate

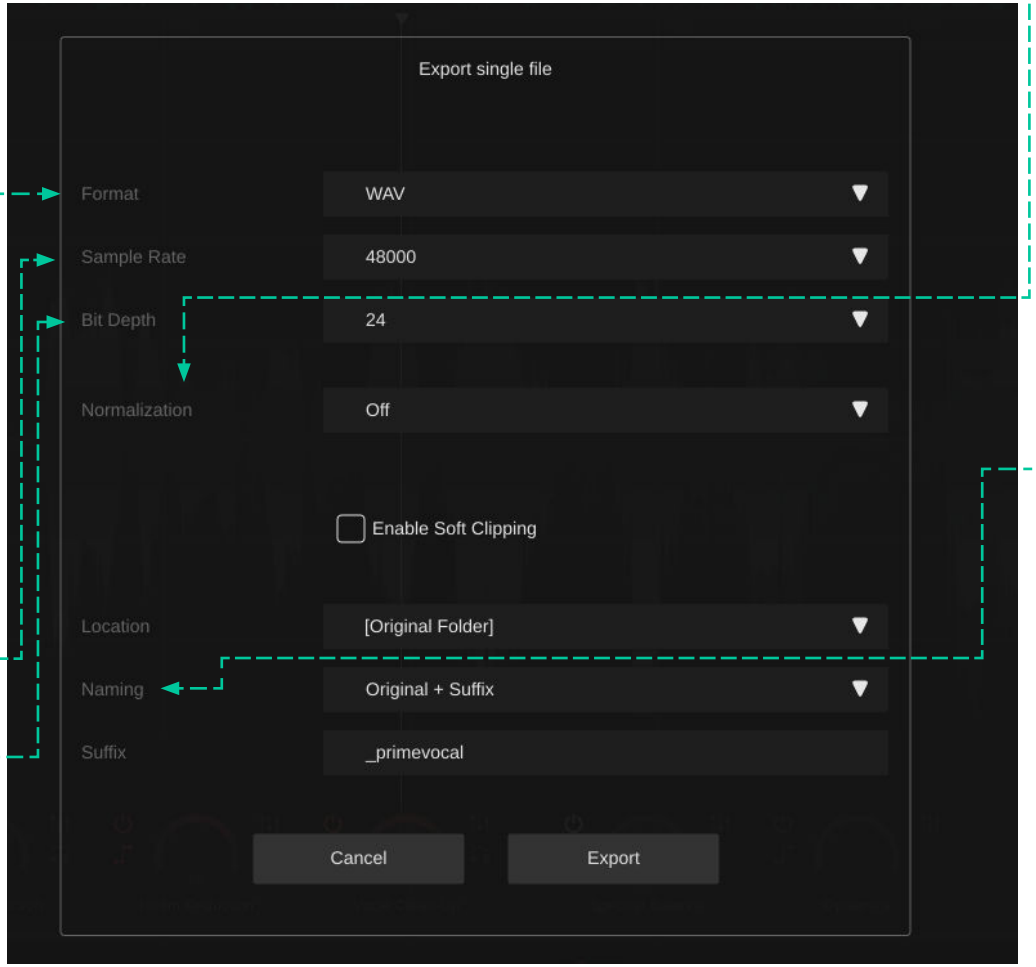
22.05kHz, 44.1kHz, 48kHz, 88,2kHz, 96kHz

Bit Depth (nur verlustfreie Formate)

16, 24, 32

Bitrate (nur verlustbehaftete Formate)

128, 192, 256, 320

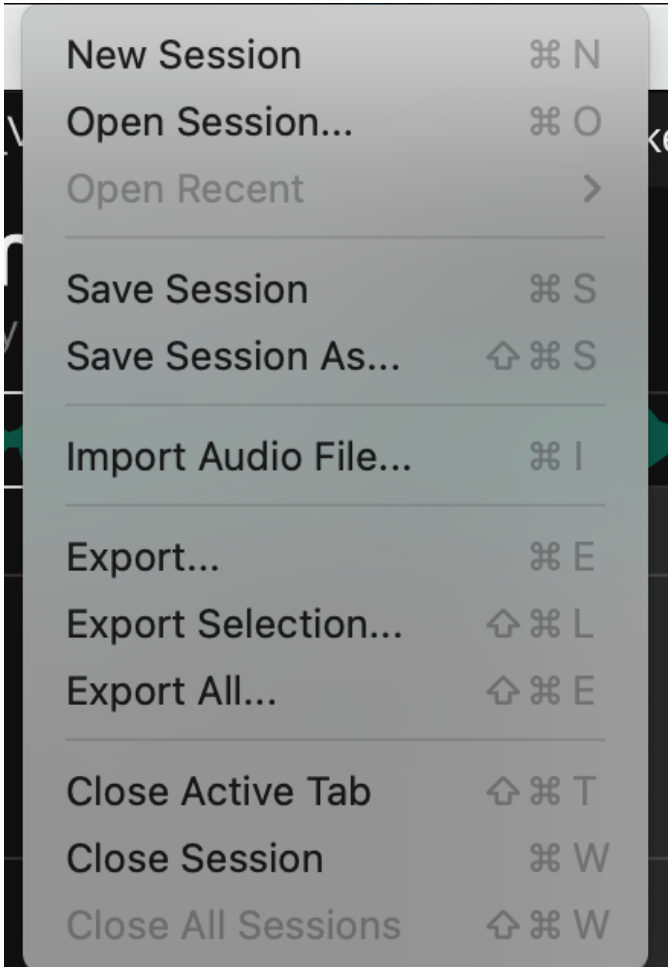


Normalisierung

- **off:** keine Normalisierung anwenden
- **Loudness [LUFS]:** auf eine durchschnittliche Lautstärke normalisieren
- **Peak [dB]:** auf einen bestimmten maximalen Pegel normalisieren
- **Target Level:** Stellen einen Zielpegel (LUFS oder dB) für die Normalisierung ein.

Naming

- **Custom:** Export mit benutzerdefiniertem Namen
- **Original:** Export mit Originalname
- **Original + Suffix:** Export mit Originalname + gewähltem Suffix
- **Custom + Number:** benutzerdefinierter Name + fortlaufende Nummerierung (nur für den Export aus mehreren Dateien)



File-Menü

Import Audio File
Importiere eine neue Audiodatei in die aktuelle Sitzung.

New Session
Erstelle eine neue, leere Sitzung in einem neuen Anwendungsfenster.

Open Session
Öffne eine vorhandene prime:vocal-Sitzung.

Save Session
Speichere Sie die aktuelle Sitzung als PVXX-Datei.

Save Session as
Save the current session under a new name.

Remove Audio File
Entferne die Audiodatei, die dem derzeit aktiven Tab zugeordnet ist, aus der Sitzung.

Export
Exportiere die bearbeitete Audiodatei, die dem aktuell aktiven Tab zugeordnet ist.

Export all
Exportiere alle bearbeiteten Audiodateien, die der aktuellen Sitzung zugeordnet sind.

Export Selection
Exportiere den bearbeiteten Loop-Bereich des aktuell aktiven Tabs.

Close Session
Schließe die aktuelle Sitzung. Beachte, dass nicht gespeicherte Änderungen verloren gehen.

Close all Sessions
Schließe alle aktuell geöffneten Sitzungen (Anwendungsfenster). Beachte, dass nicht gespeicherte Änderungen verloren gehen.

Ein Preset speichert die auf die aktuelle Datei angewendeten Einstellungen.

Um ein Preset zu speichern, klicke neben dem Preset-Dropdown-Menü auf „Save“.

Um ein gespeichertes Preset zu laden, wähle den entsprechenden Preset-Namen aus dem Dropdown-Menü aus.

Um ein Preset zu löschen oder die Benennung zu ändern, gehe zum Preset-Ordner in deinem lokalen Datei-Explorer.

Du kannst deine Voreinstellungen einfach zwischen verschiedenen Workstations teilen. Alle Voreinstellungen werden mit der Dateiendung „.spr“ in den folgenden Ordnern gespeichert:

Preset Folders

`macOS: ~/Library/Audio/Presets/sonible/primevocal`

`Windows: My Documents\Presets\sonible\primevocal Presets`



Um die Einstellungen aufzurufen, klicke auf das Zahnrad in der oberen rechten Ecke oder gehe zum Menüpunkt „Edit > Preferences“ (Standalone Application).

Allgemeine Einstellungen

Size of Control Elements
Definiere eine Standardgröße für alle Bedienelemente (z. B. Slider).

Use OpenGL
OpenGL kann auf bestimmter Computerhardware zu Rendering-Problemen führen. Verwende diese Option, um OpenGL zu deaktivieren.

Share anonymous user data with sonible
Aktiviere die Freigabe vollständig anonymisierter Benutzerdaten an sonible und hilf uns, die Anwendung zu verbessern.

Store Analysis Data With Project
Aktiviere diese Option, um die Analysedaten im Medienordner deines DAW-Projekts zu speichern. Bitte beachte, dass nicht alle DAWs diese Option unterstützen. Wenn die Option nicht unterstützt wird, wird der Analysis Data Folder (siehe unten) verwendet.

Analysis Data (Folder)
Wenn deine DAW die Speicherung im Mediendatenordner nicht unterstützt oder wenn du die Optoin deaktiviert hast (siehe oben), wird dieser Ordner für deine Analysedaten verwendet.

Der Standardordner für Analysedaten ist der Ordner „Music“ im Benutzerverzeichnis:

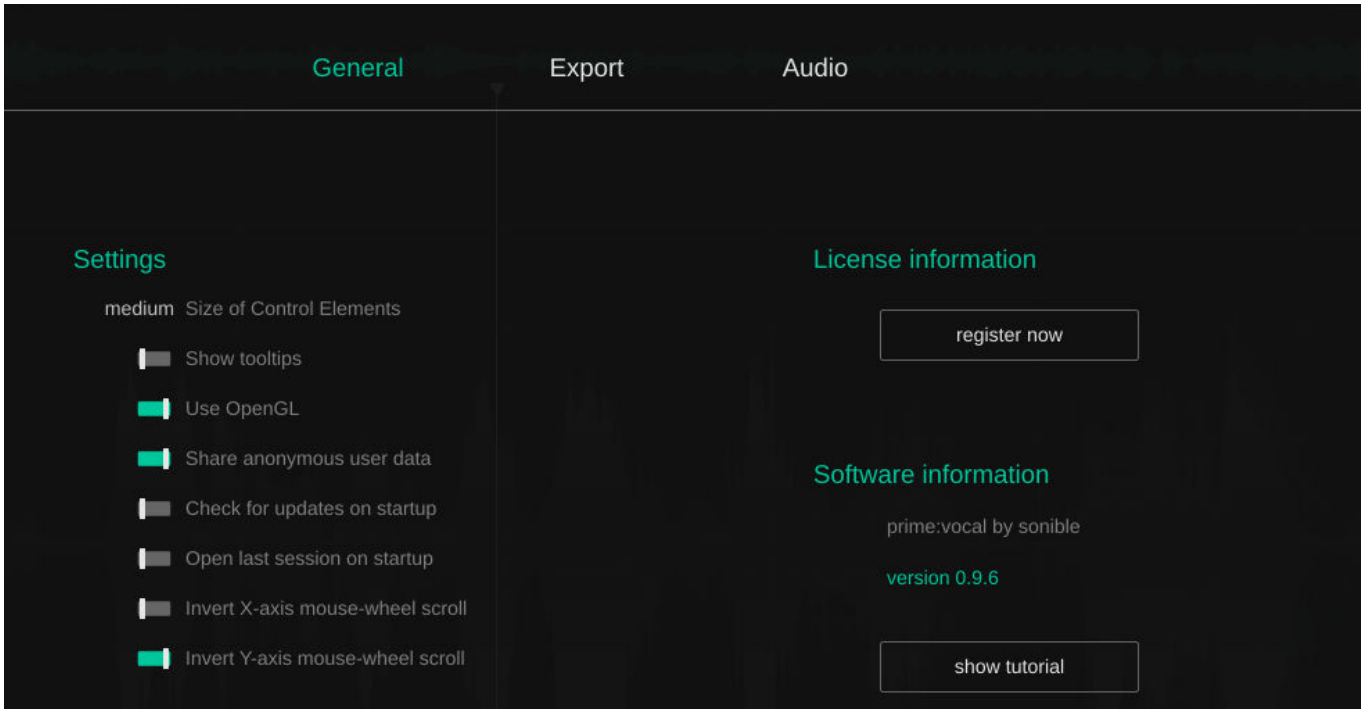
```
Mac: ~/Music/sonible/primevocal

Windows:  C:\Users\<user>\Music\sonible\primevocal
```

License Information
Zeigt deinen Lizenzstatus und deine Lizenznummer an (wenn nicht über iLok lizenziert).

Update Notice
Wenn eine neue Version des Tools verfügbar ist, erhältst du eine Benachrichtigung.

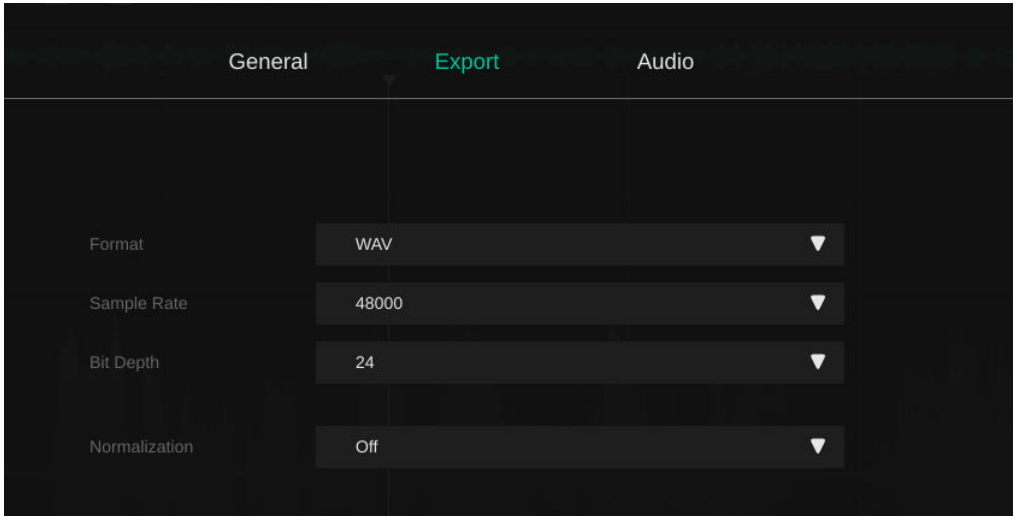
Plug-in Information
Hier findest du den Namen und die Version deiner Software. Start the welcome tour – eine kurze Übersicht über die Funktionen, wenn du auf „Show Tutorial“ klickst.



Standardexporteinstellungen (Standalone Application)

Im Exportbereich kannst du das Standard-Exportformat definieren. Die hier definierten Einstellungen werden auch beim Export einer Audiodatei per Drag & Drop z.B. in eine DAW verwendet.

Weitere Informationen zu den spezifischen Exporteinstellungen findest du auf Seite 19.



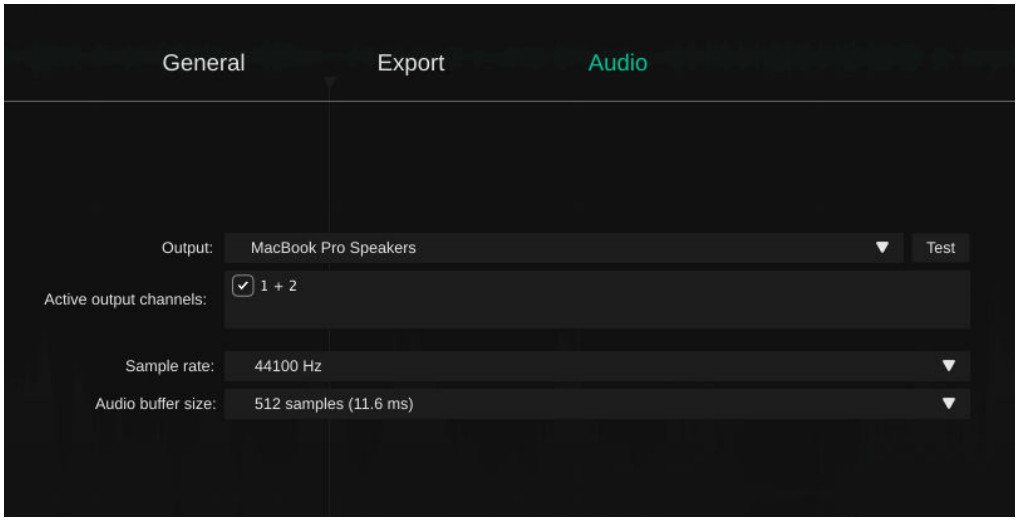
Audioeinstellungen (Standalone Application)

Output device
Wähle das Audiowiedergabegerät.

Active output channels
Wähle die Kanäle aus, die für die Wiedergabe verwendet werden sollen.

Sample Rate
Definiere eine Sample Rate.

Buffer Size
Definiere eine Puffergröße für deine Audiowiedergabe.



www.sonible.com/primevocal

ASIO is a registered trademark of Steinberg Media Technologies GmbH

VST is a registered trademark of Steinberg Media Technologies GmbH

Alle Spezifikationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

©2024, sonible GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
Entwickelt & designed von sonible in Österreich.

sonible GmbH
Haydngasse 10/1
8010 Graz
Austria
contact@sonible.com

www.sonible.com